

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLEITUNG</b> .....	21
<b>1. DIE BEWUSTSEINSWANDLUNG UND SACRUM</b> .....	37
1.1. <i>SACRUM</i> UND <i>PROFANUM</i> ALS AUTONOMISCHE WERTE .....	45
1.1.1. Umfang, Bestimmung .....	47
1.1.2. Schöpfer und <i>sacrum</i> .....	58
1.2. BEREICH VON „ <i>THEATRUM</i> “ UNS „ <i>MISTERIUM</i> “ – DIE AKTUALISIERUNG DES PUBLIKUMS .....	71
1.2.1. Zeichen – Wort – Bild .....	75
1.2.2. „Musiksubstanz“ .....	80
1.2.3. <i>Theatrum ecclesiae</i> .....	85
1.3. DER SAKRALE WELTRAUM, DER DEN MENSCHEN ÜBERSCHREITET UND UMARMT .....	90
1.3.1. Gotteswelt .....	94
1.3.2. Kontext, Ikonosphäre, Dominante .....	97
1.3.3. Akzent der Insolation .....	102
1.4. <i>SAECULUM</i> OBJEKTIVE WIRKLICHKEIT DER ÖFFNUNG UND PERZEPTION .....	105
1.4.1. Von der Integration zu Anästhetikum .....	111
1.4.2. Vielfältige Anarchie und Artefakten .....	114
1.4.3. Ausdrücke der Entsakralisierung .....	120
<b>2. HIEROPHANIE ALS MANIFEST VON SACRUM</b> .....	131
2.1. TRANSZEDENTIALIEN UND HIEROPHANIE .....	133
2.1.1. Sprache – Symbol – <i>sacrum</i> .....	135
2.1.2. Epiphanie der Schönheit .....	148
2.1.3. Durch <i>ars</i> zu <i>fides</i> .....	153
2.2. REAKTUALISIERUNG DER ERLÖSUNGSGESCHICHTE .....	156
2.2.1. Ursprung, Spuren und biblischer Sinn .....	163
2.2.2. Das biblische Gottesbild .....	170
2.2.3. Neuinterpretation durch Kunst .....	173
2.3. INTERPRETATION DES <i>ANDERSARTIGKEIT</i> IN DER GEWÖHLICHEN WELT .....	176
2.3.1. Konfigurationen und Durchdringung von <i>sacrum</i> .....	178
2.3.2. Vom vielfältigen zu integralen Sinn .....	181
2.4. THEOLOGISCHE INHALTE .....	191
2.4.1. Triade des teleologischen Ästhetik und Kreation .....	199

2.4.2. <i>Ex auditu, ex visu</i> .....	205
2.4.3. Religions- und Sakralkunst .....	210
2.5. Jesus Christus-Haupt, aber auch Grundstein .....	213
2.5.1. Von der Verkörperung zuer Nachahmung Jesus Christus .....	215
2.5.2. Pflege des Gottes Hauses .....	226
2.5.3. Das Letzte Abendmahl und Kreuzweg .....	226
2.5.4. Anwesenheitsweise von Jesus Christus .....	234
2.5.5. Mistischer Leib von Jesus Christus .....	237
<b>3. DIE VERWIRKLICHUNG DER SAKRALISIERUNG</b> .....	<b>245</b>
3.1. DER LITURGIERANG .....	248
3.1.1. Die Durchdringung der Raumzeit .....	250
3.1.2. Zeremonie und metaphysische Situation .....	253
3.2. DIE AUSTRÜCKE DER SAKRALISIERUNG DER GEGENSTÄNDE .....	258
3.2.1. Sakrosphäre, Gottlob .....	260
3.2.2. Kreuz – Zeichen und Wirklichkeit .....	265
3.2.3. Weihgabe, Devotionalien, Reliquie .....	270
3.2.4. Sprache des Gegenstandes und des Bildes .....	272
3.3. DER SAKRALISIERUNGS-AUSDRUCK DER PLÄTZE .....	273
3.3.1. Stil und Sakralisierung .....	290
3.3.2. Ausdruckstärke der kirlichen Gestalt .....	305
3.3.3. Monumentalismus? .....	314
3.3.4. Luministische Effekte .....	316
3.3.5. Glasfenster – Licht, Farbe, Mysterium .....	324
3.4. SAKRALISIERUNG UND ZEITKATEGORIE .....	330
3.4.1. Sonne, Zeit, Symbol .....	339
3.4.2. Zeit der Kirche und des Bauens .....	342
3.4.3. Historismus und Verbindung mit der Kirche .....	346
3.4.4. Zeit und ihre Gestalt – ständige <i>continuum</i> .....	356
<b>4. PERSONALRELATIONEN UND TRANSZENDENZ</b> .....	<b>363</b>
4.1. DIE ÖFFNUNG DEM ABSOLUTE .....	366
4.1.1. Relation: Gott–Mensch .....	373
4.1.2. Urheber und Schöpfer .....	378
4.2. PERSONALISMUS – EIN IMPULS DER KREATIVITÄT .....	382
4.2.1. <i>Conditio humana</i> und Grenzen der Freiheit .....	384
4.2.2. <i>Imago Dei</i> und Hominisierung der Kunst .....	387
4.2.3. Zusammenarbeit: Inverstor– Schöpfer – Gläubige .....	399
4.3. ERGO- UND SAKROSPHÄRE UND PERMANENTE „KATHARSIS“ .....	406
4.3.1. Einleitungssphäre .....	408
4.3.2. Ergonomische Option .....	416
4.4. TRANSFORMATIONSSTÄRKE DER SAKRALISIERUNG DER MENSCHEN .....	417
4.4.1. Gemeinschaft der Heiligen .....	419
4.4.2. Bild der Heiligen .....	428
4.4.3. Die Personen des konsekrierten Lebens .....	429

<b>5. RAUM IM VERHÄLTNIS ZU SACRUM</b> .....	437
5.1. INDETIFIZIERUNG, SYMBOLIK UND SINN .....	439
5.1.1. <i>Genius loci</i> und Lokalisierung .....	444
5.1.2. Konkretisierung durch OPA und OSA .....	447
5.1.3. Symbol –Mysterium – Architekturplastik .....	448
5.1.4. Symbolik der „Mitte“ und Zentrum der Pfarrerei .....	459
5.1.5. „Geilige Geometrie“ und sakrales Innere .....	463
5.2. DER BEDEUTENDE UND FUNKTIONELE RAUM .....	467
5.2.1. Räumlichkeit und Integrität .....	471
5.2.2. Hierarchie und Dienstfertigkeit .....	481
5.2.3. Akustik und Beschallung .....	485
5.2.4. Zusammen schaffen .....	489
5.3. ALTAR- DAS HERZ DES RAUMES .....	493
5.3.1. Würde und Dewaluation des Altars .....	496
5.3.2. Drei Optionen <i>versus populum</i> in einem Denkmal .....	499
5.4. EUCHARISTIE: WIRKLICHKEIT, KULT UND ANBETUNG .....	501
5.4.1. Von Transsubstantion zu ständiger Anwesenheit .....	503
5.4.2. Die Aufbewahrung und Herausstellung der Eucharistie .....	505
5.5. ANDERE SPHÄREN DES INNEREN .....	512
5.5.1. Herum um das Wort Gottes .....	513
5.5.2. Einweihungssphäre .....	517
5.5.3. Sphäre der Reue .....	520
5.6. GEFAHREN .....	523
5.6.1. Entsakralisierung von Architekturplastik .....	525
5.6.2. Zwischen Izolationismus und Synkretismus .....	547
5.6.3. Kitsch, Anarchitektur und andere .....	551
5.6.4. Galerie und kirchliche <i>sacrum</i> .....	561
5.6.5. Kommerz, Marketing und Würde der Kirche .....	570
<b>6. VERGÖTTERUNG ODER RITUALHEILIGUNG</b> .....	577
6.1. GEISTIGE DIMENSION .....	578
6.1.1. Heiligungskraft – für Ewigkeit .....	583
6.1.2. Wihe des Altars .....	588
6.2. HEILIGE VERSAMMLUNG ALS GÖTTLICH-MENSCHLICHE EBENE .....	592
6.2.1. Diskussionen vor Konzil .....	598
6.2.2. Gottes Haus .....	601
6.3. IMMANENTE UND ESCHATOLOGISCHE PERSPEKTIVE VON KIRCHLICHEN <i>SACRUM</i> .....	608
6.3.1. Anfangen von Paradies –zur Eschatologie und Parusie .....	611
6.3.2. Prototyp der Erwartung auf das unsichtbare Gesicht .....	614
6.3.3. Durch <i>mysterium mortis</i> zu ständigen <i>Te Deum</i> .....	617
<b>7. WIEDERINTEGRATION VON KIRCHLICHEN <i>SACRUM</i></b> .....	625
7.1. KONTEXT DER WELT UND DES ZEITLICHEN .....	627
7.1.1. Sakrament der Welt und <i>consecratio mundi</i> .....	629

7.1.2. Pilgern: Auswahl, Ziel und Weg .....	632
7.2. KONTEMPLATIVE UND MISTISCHE DIMENSION VON KIRCHLICHEN <i>SACRUM</i> .....	638
7.2.1. Von der Anstrengung der Perzeption zur Kontemplation .....	641
7.2.2. Ikone und Tradition von „Ikonoklasmus“ .....	644
7.2.3. Einfachheit: weder Pracht, noch „Leere“ .....	652
7.3. DER OFFENE UND DYNAMISCHE KONTEXT VOM MENSCHEN, <i>SACRUM</i> UND DES RAUMES .....	657
7.3.1. Konkretisierung, nicht die Idealisierung nach dem Konzil .....	663
7.3.2. Nachlass der Vergangenheit und Kreativität .....	667
7.3.3. Separate Welt, Inkulturation und „Übernatürliche“ .....	677
7.4. GEIST <i>VATICANUM II</i> – KONSEQUENZEN UND EFFEKTE .....	686
7.4.1. Apostolat, Prophetismus und Priesterschaft der Kunst .....	690
7.4.2. Formation und Entscheidungen .....	698
7.4.3. Gegen Modernität .....	706
7.4.4. Bewachen der Würde von kirchlichen <i>sacrum</i> .....	715
<b>ABSCHLUSS</b> .....	733
<b>VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN</b> .....	739
<b>LITERATUR</b> .....	744
Die Heilige Schrift .....	744
Kirchliche Dokumente .....	744
Lexiken .....	745
Gegenstandsliteratur .....	746
<b>ZUSAMMENFASSUNG IM ENGLISCHEN</b> .....	795
<b>ZUSAMMENFASSUNG IM FRANZÖSISCHEN</b> .....	798
<b>ZUSAMMENFASSUNG IM DEUTSCHEN</b> .....	801